

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2017

Bereich 8 Fachstelle Migration und Integration**Produktdefinition**

Verantwortlich:

8, Wiebke Gehrke,

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.699.837,71	3.369.437,71	2.672.572,71	-696.865,00	-20,68
3	+ Sonstige Transfererträge	30.000,00	70.000,00	70.000,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.000,00	90.000,00	90.000,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.383.000,00	543.000,00	316.000,00	-227.000,00	-41,80
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	500,00	500,00	500,00		
10	= Ordentliche Erträge	9.203.337,71	4.072.937,71	3.149.072,71	-923.865,00	-22,68
11	- Personalaufwendungen	1.567.275,57	1.567.275,57	1.567.275,57		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.291.300,00	1.041.300,00	991.300,00	-50.000,00	-4,80
14	- Bilanzielle Abschreibungen	48.877,10	48.877,10	48.877,10		
15	- Transferaufwendungen	4.977.087,00	2.637.087,00	2.488.087,00	-149.000,00	-5,65
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.750,00	34.750,00	34.750,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.919.289,67	5.329.289,67	5.130.289,67	-199.000,00	-3,73
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.284.048,04	-1.256.351,96	-1.981.216,96	-724.865,00	-57,70
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.284.048,04	-1.256.351,96	-1.981.216,96	-724.865,00	-57,70
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.284.048,04	-1.256.351,96	-1.981.216,96	-724.865,00	-57,70
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	623.619,35	623.619,35	623.619,35		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	660.428,69	-1.879.971,31	-2.604.836,31	-724.865,00	-38,56

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	95.922,00	95.922,00	55.922,00	-40.000,00	-41,70
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	95.922,00	95.922,00	55.922,00	-40.000,00	-41,70
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-95.922,00	-95.922,00	-55.922,00	40.000,00	41,70

Bereich: 8 Fachstelle Migration und Integration
Gruppe 81 Integrationsarbeit

Produktdefinition

Verantwortlich:

8, Wiebke Gehrke,

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.699.563,89	3.369.163,89	2.672.298,89	-696.865,00	-20,68
3	+ Sonstige Transfererträge	30.000,00	70.000,00	70.000,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.381.000,00	541.000,00	314.000,00	-227.000,00	-41,96
10	= Ordentliche Erträge	9.110.563,89	3.980.163,89	3.056.298,89	-923.865,00	-23,21
11	- Personalaufwendungen	1.271.948,44	1.271.948,44	1.271.948,44		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.243.300,00	993.300,00	943.300,00	-50.000,00	-5,03
14	- Bilanzielle Abschreibungen	47.887,79	47.887,79	47.887,79		
15	- Transferaufwendungen	4.977.087,00	2.637.087,00	2.488.087,00	-149.000,00	-5,65
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.550,00	20.550,00	20.550,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.560.773,23	4.970.773,23	4.771.773,23	-199.000,00	-4,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.549.790,66	-990.609,34	-1.715.474,34	-724.865,00	-73,17
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.549.790,66	-990.609,34	-1.715.474,34	-724.865,00	-73,17
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.549.790,66	-990.609,34	-1.715.474,34	-724.865,00	-73,17
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	583.522,26	583.522,26	583.522,26		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	966.268,40	-1.574.131,60	-2.298.996,60	-724.865,00	-46,05

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90.000,00	90.000,00	50.000,00	-40.000,00	-44,44
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	90.000,00	90.000,00	50.000,00	-40.000,00	-44,44
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-90.000,00	-90.000,00	-50.000,00	40.000,00	44,44

Bereich: 8 Fachstelle Migration und Integration

Gruppe: 81 Integrationsarbeit

Leistung 8101 Betreuung von Migranten und Migrantinnen**Produktdefinition****Kurzbeschreibung:**

A) Unterbringung und Betreuung

- Planen und Vorhalten städtischer Wohnunterkünfte auf der Grundlage des Migrations- und Integrationskonzeptes
- Aufnahme und Unterbringung von zugewiesenen Zuwanderern (nach Flüchtlingsaufnahme- und Aufenthaltsgesetz)
- Einrichtung, Betrieb und Instandhaltung der städtischen Wohnunterkünfte
- Sozialarbeiterische Begleitung und Beratung mit dem Ziel der Orientierung und Verselbständigung

B) Offene Beratung, stadtteilbezogene Kooperation, Projekte

- Stadtteilorientierte, offene, zum Teil muttersprachliche Beratung (türkisch, russisch, polnisch, englisch, arabisch) in Zuwanderungsfragen

- Integrationsfördernde, stadtteilorientierte Kooperation mit Einrichtungen, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen, Kirchen (etc.) sowie Projektarbeit

- Förderung von integrationsbezogenem bürgerlichen Engagement

C) Umsetzung des Migrations- und Integrationskonzeptes

- Netzwerkmanagement

Verantwortlich:

8, Christa Heufes,

Auftragsgrundlagen:

FlüAG, AufenthG, IntegrationsG, AussiedlerAufenthaltsG, ZuwanderungsG, MIK der Stadt Rheine

Ziele:

A) Es stehen ausreichend städtische Wohnunterkünfte zur Verfügung. Die zugewiesenen Zuwanderer werden zur Orientierung, Aktivierung und Inangasetzung des Integrationsprozesses individuell sozial betreut.

B) Es stehen sich am Bedarf orientierte offene Beratungsstunden in den Stadtteilbüros zur Verfügung. Die integrationsbezogene Projektarbeit im Sozialraum wird intensiviert.

C) Das Netzwerkmanagement wirkt auf eine Umsetzung der im Migrations- und Integrationskonzept definierten Leitziele, Handlungsziele und Maßnahmen hin und fördert ein abgestimmtes und vernetztes Denken und Handeln der Akteure der Integrationsarbeit.

Zielgruppen:

Bürger/-innen mit und ohne Migrationshintergrund, Zugewiesene Zuwanderer

Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
integrative/präventive Projekte in den Stadtteilen	15	15	15		
Zahl der Stadtteilbüros	9	9	9		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	15,52	8,21	8,4	0,19	2,31
Zuschuss je Einwohner	27,58 EUR	26,90 EUR	26,23 EUR	-0,67 EUR	-2,49
Ausweitung der Adressaten der Stadtteilbüros (2006=100%)	350	350	350		
Ausweitung der Kontakte der Stadtteilbüros (2006=100%)	350	350	350		
Evaluation von 10 integrativen/präventiven Projekten (in %)	100	100	100		

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	338.173,58	138.973,58	138.973,58		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.000,00	41.000,00	41.000,00		
10 = Ordentliche Erträge	379.173,58	179.973,58	179.973,58		
11 - Personalaufwendungen	985.632,54	985.632,54	985.632,54		

13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.243.300,00	993.300,00	943.300,00	-50.000,00	-5,03
14	- Bilanzielle Abschreibungen	47.621,04	47.621,04	47.621,04		
15	- Transferaufwendungen	99.219,00	99.219,00	99.219,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.150,00	19.150,00	19.150,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.394.922,58	2.144.922,58	2.094.922,58	-50.000,00	-2,33
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.015.749,00	-1.964.949,00	-1.914.949,00	50.000,00	2,54
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.015.749,00	-1.964.949,00	-1.914.949,00	50.000,00	2,54
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.015.749,00	-1.964.949,00	-1.914.949,00	50.000,00	2,54
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.451,30	48.451,30	48.451,30		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.064.200,30	-2.013.400,30	-1.963.400,30	50.000,00	2,48

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90.000,00	90.000,00	50.000,00	-40.000,00	-44,44
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	90.000,00	90.000,00	50.000,00	-40.000,00	-44,44
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-90.000,00	-90.000,00	-50.000,00	40.000,00	44,44

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung + 0,19 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Abweichung – 0,67 €

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 50 TEUR

- Mehrerträge/Mindererträge: 0 Euro
- Minderaufwendungen: 50.000 Euro

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 50 TEUR

Bei der Aufstellung der Haushaltsdaten 2017 war noch nicht abzusehen, wie sich die Flüchtlingszahlen im Jahre 2017 entwickeln werden. Aktuell leben 650 Zuwanderer in den städtischen Asylunterkünften, bei der Planung wurden weit höhere Zahlen angenommen. Es zeigt sich, dass im Haushaltsjahr 2017 nicht wie vermutet 350 TEUR für die Unterhaltung der städtischen Unterkünfte benötigt werden. Zum Stichtag 31.05.2017 wurde bereits über Minderaufwendungen von 250 TEUR berichtet. Diese Prognose wird nun zum Stichtag 31.10.2017 nochmals um weitere Einsparungen von 50 TEUR korrigiert, so dass voraussichtlich von Minderaufwendungen in Höhe von insgesamt 300 TEUR (zur Haushaltsplanung) auszugehen ist.

Finanzplan

Verbesserung: 40 TEUR

- Mehreinzahlungen/Mindereinzahlungen: 0 Euro
- Minderauszahlungen: 40.000 Euro

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Minderauszahlungen 40 TEUR

Wie oben bereits berichtet, war bei der Aufstellung der Haushaltsdaten 2017 noch nicht abzusehen, wie sich die Flüchtlingszahlen 2017 entwickeln werden. Aktuell leben 650 Zuwanderer in den städtischen Asylunterkünften. Es zeigt sich, dass im Haushaltsjahr 2017 nicht wie vermutet 90 TEUR für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens benötigt werden, sondern 50 TEUR ausreichen werden.

Bereich: 8 Fachstelle Migration und Integration
 Gruppe: 81 Integrationsarbeit
Leistung 8103 Hilfen für Asylbewerber

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung von:

- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburten
- Arbeitsgelegenheiten
- Sonstigen Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Verantwortlich:

8, Jürgen Koch,

Auftragsgrundlagen:

AsylbG, AG AsylbLG, FlüAG, SGB XII

Ziele:

Alle Leistungen nach demn AsylbLG werden zeitnah und rechtmäßig innerhalb von 2 Tagen nach Vorliegen aller erforderlichen Antragsunterlagen erbracht.

Zielgruppen:

Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Flüchtlinge, De-Facto-Flüchtlinge
 Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Anzahl Leistungsempfänger (Stand 31.12.)	700	400	360	-40	-10,00
davon Grundleistungen (Aufenthalt <15 Monate)	525	525	115	-410	-78,10
davon Analogleistungen (Aufenthalt >15 Monate)	175	175	245	70	40,00
Anzahl der Leistungsempfänger im Asylverfahren (Anrechnung auf Zuweisungsquote)	550	550	200	-350	-63,64
Anzahl der Asylfolgeantragsteller	40	0	0		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad in %	158,34	80,61	94,97	14,36	17,81
Zuschuss je Einwohner	-42,98 EUR	9,54 EUR	2,03 EUR	-7,51 EUR	-78,72

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.361.335,30	3.230.135,30	2.533.270,30	-696.865,00	-21,57
3	+ Sonstige Transfererträge	30.000,00	70.000,00	70.000,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.340.000,00	500.000,00	273.000,00	-227.000,00	-45,40
10	= Ordentliche Erträge	8.731.335,30	3.800.135,30	2.876.270,30	-923.865,00	-24,31
11	- Personalaufwendungen	202.420,40	202.420,40	202.420,40		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	211,74	211,74	211,74		
15	- Transferaufwendungen	4.784.000,00	2.444.000,00	2.295.000,00	-149.000,00	-6,10
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100,00	1.100,00	1.100,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.987.732,14	2.647.732,14	2.498.732,14	-149.000,00	-5,63
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.743.603,16	1.152.403,16	377.538,16	-774.865,00	-67,24
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.743.603,16	1.152.403,16	377.538,16	-774.865,00	-67,24
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		

26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	3.743.603,16	1.152.403,16	377.538,16	-774.865,00	-67,24
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	526.718,02	526.718,02	526.718,02		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.216.885,14	625.685,14	-149.179,86	-774.865,00	-123,84

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00		

Kennzahlen

Kennzahl Anzahl der Leistungsempfänger

Abweichung - 40

Wie bereits im Rahmen der letzten Berichterstattung erörtert, handelt es sich bei den zugrunde gelegten Zahlen um Prognosen, die aufgrund aktueller Entwicklungen jederzeit stark schwanken können.

Bei der Planung des Haushaltes 2017 wurde von einer durchschnittlichen Zahl von insgesamt 736 Flüchtlingen ausgegangen.

Zwischenzeitlich hat sich die Anzahl der Flüchtlinge, die in Deutschland einen Asylantrag stellen, insgesamt erheblich verringert (Schließung der Balkanroute, Flüchtlingsabkommen mit der Türkei etc.). Weiterhin verbleiben die Flüchtlinge aufgrund organisatorischer Veränderungen beim Bundesamt für Migration länger - teilweise bis zur Entscheidung über den Asylantrag - in den Aufnahmeeinrichtungen der Länder, so dass bei der Weiterleitung in die Kommunen bereits Ansprüche nach dem Sozialgesetzbuch zweites Buch (SGB II) bestehen. Im Rahmen der letzten Berichterstattung wurde die Anzahl der Leistungsempfänger bereits auf 400 reduziert. Im Zeitraum von Januar 2017 bis September 2017 bezogen im Schnitt 360 Personen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), so dass sich eine weitere Reduzierung um 40 ergibt.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen erfolgt ebenfalls eine Anpassung in der Haushaltsplanung 2018. Die bisher kalkulierte Anzahl von Hilfeempfängern von 420 wird auf 370 angepasst/reduziert.

Deckungsgrad

Abweichung + 14,36 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Abweichung – 7,51 €

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 775 TEUR

- Mindererträge: 924 TEUR
- Minderaufwendungen: 149 TEUR

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mindererträge 697 TEUR

Die bisherige pauschale Landeszuweisung auf Grundlage der Zuweisungsquote wurde ab dem 01.01.17 im Rahmen der Novellierung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes NRW in eine personscharfe und stichtagsabhängige Zuweisung umgewandelt. Pro berücksichtigungsfähigem Flüchtling werden derzeit monatlich 866 Euro an die Kommunen gezahlt, wovon 3,83 % für die Betreuung zu verwenden sind. Für den Bereich des AsylbLG (8103) wurde von Januar bis August 2017 eine Landeserstattung in Höhe von 1.482 TEUR (Erstattung gesamt 1.541 TEUR) gezahlt. Mit diesen Werten hochgerechnet, ergibt sich für 2017 für das Produkt 8103 insgesamt eine Einnahme durch die laufende Landeszuweisung in Höhe von ca. 2,232 Mio Euro (gesamt 2.320 TEUR).

Hinzu kommt eine Nachzahlung in Höhe von ca. 300 TEUR aufgrund von Nachmeldungen zur FlüAG-Erstattung von Personen die aufgrund laufender Klageverfahren noch abgerechnet werden können. Zur Berichterstattung 31.05.2017 war noch von einer Nachzahlungssumme in Höhe von ca. 800 TEUR ausgegangen worden.

Im Haushalt veranschlagt wurde eine Einnahme in Höhe von 7,36 Mio Euro. Bereits in der letzten Berichterstattung wurde die geplante Landeserstattung um 4.131 TEUR Euro reduziert. Mit den nun vorhandenen Zahlen ergibt sich ein weiterer Minderertrag von 697 TEUR. Es ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass es sich bei der Summe der Landeserstattung um prognostische Zahlen handelt, da diese von nicht vorhersehbaren Faktoren (z.B. Entscheidungen in Asylverfahren, Klageerhebungen etc.) abhängig ist.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mindererträge 227 TEUR

Hierbei handelt es sich um **budgetneutrale** Erträge/Auswendungen aus dem Bereich der Krankenhilfe des AsylbLG. Die Kosten werden zunächst durch die Stadt Rheine verauslagt, dann durch den Solidarfonds Kreis Steinfurt erstattet. Im Haushalt veranschlagt wurde ein Erstattungsbetrag i.H.v. 1,34 Mio Euro. Dieser Ansatz war für das Jahr 2017 zu hoch angesetzt. Die 1,34 Mio Euro zeichnen die Gesamtaufwendungen für den Solidarfonds Krankenhilfe ab. **Die Erträge in diesem Bereich spiegeln jedoch nur die eigene erbrachte Krankenhilfe wieder.** Der Haushaltsansatz aus der Erstattung des Solidarfonds Krankenhilfe hätte um 840.000 Euro geringer angesetzt werden müssen.

Für die Monate Januar-September 2017 wurden 204.225,52 Euro durch den Solidarfonds erstattet. Hochgerechnet auf das Gesamtjahr 2017 ergibt sich nur noch ein Erstattungsbetrag von ca. 273 TEUR. Diese zur Berichterstattung zum 31.05.2017 nochmals um 227 TEUR reduzierte Erstattung aus dem Solidarfonds resultiert aus der Umstellung vieler Leistungsfälle auf Analogleistungen nach § 2 AsylbLG (Aufenthalt über 15 Monate in Deutschland).

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 149 TEUR

Unter der Berichtszeile 15 – Transferaufwendungen - werden die Leistungen nach dem AsylbLG (Lebensunterhalt, eigene Krankenhilfe, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) abgebildet.

Aufgrund der Entwicklung der Flüchtlingszahlen werden die veranschlagten 4.784 TEUR (Hilfe zum Lebensunterhalt 3.444 TEUR, Solidarfonds Krankenhilfe 1.340 TEUR) nicht vollständig benötigt.

Anhand einer prognostischen Hochrechnung mit den bisher für 2017 geleisteten Beträgen (Jan-Sept. 2017) ergeben sich für die Hilfe zum Lebensunterhalt Aufwendungen in Höhe von ca. 1.559 TEUR (Minderaufwendungen 1.885 TEUR).

Die Aufwendungen für den Solidarfonds Krankenhilfe liegen derzeit bei ca. 1.056 TEUR (Minderaufwendungen 284 TEUR). Die im Rahmen der letzten Berichterstattung erwartete deutliche Reduzierung der Abschlagsbeträge zum Solidarfonds ist zunächst nicht eingetreten, jedoch ist aufgrund der gesunkenen Fallzahlen mit einer Erstattung von ca. 320 TEUR zu rechnen. Die entsprechende Spitzabrechnung erfolgt jedoch erst in 2018.

Weiterhin hat sich das Verhältnis von Grundleistungsempfängern und sogenannten Analogleistungsempfängern (nach 15 Monaten Aufenthalt im Bundesgebiet) erheblich verschoben. Die Anzahl der Analogleistungsberechtigten, welche jährlich ca. 660 Euro höhere Leistungen erhalten als Grundleistungsempfänger, ist erheblich gestiegen. Im Bezug zur Berichterstattung 31.05.2017 (Minderaufwendungen 2.340 TEUR) ergeben sich nun weitere Minderaufwendungen.